

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

31.10.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 31. Oktober 1893.

IV. Quartal. **116.** Abonnements-Vorstellung.

Prinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in fünf Akten von Kleist.

Regie: Director Hande.

Personen:

Friederich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Herr Mark.
Die Kurfürstin, seine Gemahlin	Frau Rachel-Bender.
Natalie, Prinzessin von Dranien, seine Nichte, Chef eines Dragonerregiments	Fräulein Nerson.
Feldmarschall von Dörfling	Herr Reiff.
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Herr Höcker.
Graf Hohenzollern,	Herr Schilling.
Rittmeister Graf Sparren, } in der Suite des Kurfürsten	Herr Kempf.
Graf Truchs, } Obersten der Infanterie	Herr Brehm.
Hennings,	Herr Blank.
Rottwitz, Oberst	Herr Wassermann.
Graf Reuß,	Herr Hallego.
von der Goltz,	Herr W. Beyer.
Siegfried von Mörner, } Rittmeister } Dragonerregiments	Herr Panzer
Stranz,	Herr Denninger.
Offiziere }	Herr M. Bayer.
Ein Wachtmeister	Herr Bauer.
Reiter	Herr Jörnig.
Hofcavalier	Herr Hunkler.
Hofdame von Bork	Herr Jöschinger.
Pagen	Herr Benedict.
Ein Bauer	Frl. Schwendemann.
Dessen Weib	Fräulein Meyer.
Generale. Obersten. Offiziere und Soldaten. Hofcavaliers.	Fräulein Feininger.
	Herr Ludwig.
	Fräulein Schwarz.
	Hofdamen. Pagen.

Die Handlung geht im Jahre 1675 in Fehrbellin und Umgegend vor.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 5 Mk. — ₰	Balkon-Logen } I. Abth. 4 Mk. — ₰	Logen III. Rang } I. Abth. 2 Mk. — ₰
} II. " 4 Mk. — ₰	} II. " 3 Mk. 50 ₰	} II. " 1 Mk. 50 ₰
Fremdenloge II. } I. " 3 Mk. 50 ₰	Parterre-Logen } I. " 3 Mk. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 ₰
} II. " 3 Mk. — ₰	} II. " 2 Mk. 50 ₰	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge } I. " 3 Mk. 50 ₰	Sperrsitze . . . } II. " 2 Mk. 50 ₰	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — ₰
} II. " 3 Mk. — ₰	} III. " 2 Mk. — ₰	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 ₰
Logen I. Rang } I. " 4 Mk. — ₰	Logen II. Rang } I. " 2 Mk. 50 ₰	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 ₰
} II. " 3 Mk. 50 ₰	} II. " 2 Mk. — ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 1. November. Theater in Baden: 6. Abonnements-Vorstellung.

Der Troubadour. Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvator Cammerano, von Heinrich Proch. Musik von Josef Verdi.
Azucena: Frau Rosa Kahlig von Wien, als Gast.

Donnerstag, den 2. November, IV. Quartal, **118.** Abonnements-Vorstellung.

Kriemhilde. Drama in fünf Akten von W. Meyer.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1894 betreffend.
Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1894 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1894 ausgemittelt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1894 ein **neues Jahres-Abonnement** auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.